

Zentralverband Parkett und Fußbodentechnik

Bundesinnungsverband Parkettlegerhandwerk und Bodenlegergewerbe

51/2016 – 29.11.2016



Bundesleistungswettbewerb mit großer positiver Resonanz

Ende November wurde der dritte öffentliche Bundesleistungswettbewerb der Parkett- und Bodenleger, diesmal im Hans-Schwier-Kolleg in Gelsenkirchen, ausgetragen. Der ZVPF-Bundesfachgruppenleiter „Aus- und Weiterbildung“, Tobias Michalak, unterstrich, dass sich das Konzept der öffentlichen Austragung wieder bewährt hat. Auch die Zuschauerzahlen hatten sich im Verhältnis zum Vorjahr mit über 350 Besuchern aus dem gesamten Bundesgebiet weiter deutlich erhöht.

In diesem Jahr gab es viele Gewinner: 1. Bundessieger der Parkettleger ist Maximilian Walter aus Kammerstein, Bayern. Ihm folgen Tim Büdenbender, Wilnsdorf NRW auf Platz 2, sowie der drittplatzierte Bundessieger Marcel Voigt aus Hannover für das Bundesland Niedersachsen.

Bei den Bodenlegern gibt es leider nur den ersten Bundessieger. Marcel Menzinger aus Augsburg, er vertrat ebenfalls Bayern. Die anderen Bodenleger konnten ihre Aufgaben nicht zu Ende bringen.

Die Designsieger sind im Holzbereich Sven Grunwald aus Leipzig, Sachsen und bei den Bodenbelägen Stephan Mussong aus Biedenkopf, Hessen. Beide konnten mit ihren mitgebrachten Gesellenstücken optisch überzeugen.

Eingebettet war der Bundesleistungswettbewerb in diesem Jahr in einen Innungs-Info-Tag der Parkett- und Bodenleger Arnsberg, Düsseldorf und Münster. Begleitend zum Wettbewerb gab es auch ein Rahmenprogramm u.a. mit Fachvorträgen und Infostände der Sponsoren. Die Zahl der Sponsoren erhöhte sich von 18 im Vorjahr auf diesmal 23. Über die große Unterstützung freuten sich die Veranstalter sehr und der Bundesfachgruppenleiter Tobias Michalak sprach den Sponsoren seinen besonderen Dank aus.

Im November 2017 messen sich die Landessieger dann wieder – und zwar diesmal in der Theodor Litt Schule in Gießen.